



Posteingang:
(bitte leer lassen)

STIPENDIENGESUCH

**Gesuche sind innert 3 Monaten nach Ausbildungs-
beziehungsweise Schuljahresbeginn einzureichen!**

1. Für welches Schuljahr wird das Stipendengesuch gestellt?

Schuljahr Datum von bis
TT.MM.JJJJ TT.MM.JJJJ

2. Person in Ausbildung (Bewerber/in)

Geschlecht männlich weiblich

Sozialversicherungs-Nr. (AHVN13) *Beispiel: 756.3807.9372.84*

Familienname ->

Vorname

Geburtsdatum TT.MM.JJJJ

Adresse

PLZ / Ort ->

Bevormundet Ja ->

Nationalität

Heimatkanton ->

Zivilrechtlicher Wohnsitz (PLZ und Ort)
(Wo ist Ihr Heimatschein hinterlegt?)

Zivilstand

Konfession ->

Steuer Register Nr.

Schweizer Bürger / Schweizer Bürgerin

Ausländischer Staatsbürger / Ausländische Staatsbürgerin ->

Telefon (Festnetz und Mobile/Handy)

E-Mail-Adresse

3. Ausbildung, für welche Stipendien beantragt werden

Ausbildungstyp

Bei Berufslehre (Sek II): ohne BMS mit BMS

Ausbildungsgang ->

Name / Ort der Ausbildungsstätte

Gesamtausbildungsdauer von bis

Art des Abschlusses

Erfolgt die Ausbildung an einer Hochschule (Uni, ETH, EPFL oder Fachhochschule)? Ja ->

Erfolgt die Ausbildung im Ausland? Ja ->

Umfang der Ausbildung Vollzeit Teilzeit abends

Nur auszufüllen, wenn Ausbildung in Teilzeit oder abends erfolgt:

Wochentage MO DI MI DO FR SA

Erforderliche Beilagen

Formular-L

-> siehe Formular-C wenn in Graubünden

-> Wenn ja, Kopie
Vormundschaftsverfügung

-> siehe Formular-C wenn Graubünden

-> siehe Formular-C wenn protestantisch/
evangelisch

-> **Kopie Ausländerausweis**

-> aktuelle Schul- bzw. Immatrikulations-
bestätigung resp.
Semesterbestätigung

-> Wenn Ja, Formular H

-> Wenn Ja, Bescheinigung über die
staatliche Anerkennung der
Ausbildung durch den Standortstaat

4. Eltern der Person in Ausbildung

- Die Eltern sind
- zusammen verheiratet
 - geschieden
 - getrennt
 - nie zusammen verheiratet gewesen
 - verwitwet (ein Elternteil verstorben)
 - beide Elternteile verstorben
 - beide Elternteile unbekannt
- Inhaber/in bzw. letzte/r Inhaber/in der elterlichen Sorge
- Vater und Mutter
 - Vater
 - Mutter
 - Bevormundet
- Alimentenfluss
- Person in Ausbildung erhält **keine** Alimente
 - Vater bezahlt Alimente
 - Mutter bezahlt Alimente
 - Vater und Mutter bezahlen Alimente
 - Alimente werden durch Gemeinde bevorschusst

Vater wohnhaft im Kanton GR **Zivilstand des Vaters**

- Familienname ledig
- Vorname verheiratet
- Adresse verwitwet
- Land geschieden
- PLZ / Ort getrennt
- Sprache wiederverheiratet
- Geburtsdatum verstorben
- AHVN13** unbekannt

Steuer Register Nr.

Privat Geschäft

- Der Vater bezieht eine Rente
- AHV IV Pensionskasse Versicherungen andere
 - Ergänzungsleistungen (EL)

Der Vater ist ausländischer Staatsbürger **UND** lebt in der Schweiz **UND** hat **NICHT** die Aufenthaltsbewilligung C (Niederlassung)

Mutter wohnhaft im Kanton GR **Zivilstand der Mutter**

- Familienname ledig
- Vorname verheiratet
- Adresse verwitwet
- Land geschieden
- PLZ / Ort getrennt
- Sprache wiederverheiratet
- Geburtsdatum verstorben
- AHVN13** unbekannt

Steuer Register Nr.

Privat Geschäft

- Die Mutter bezieht eine Rente
- AHV IV Pensionskasse Versicherungen andere
 - Ergänzungsleistungen (EL)

Die Mutter ist ausländische Staatsbürgerin **UND** lebt in der Schweiz **UND** hat **NICHT** die Aufenthaltsbewilligung C (Niederlassung)

Erforderliche Beilagen

- > Scheidungsurteil
- > Trennungskonvention
- > Kopie Vormundschaftsverfügung
- > Kopie Scheidungsurteil
- > Kopie Trennungskonvention
- > Kopien der Rentenverfügungen
- > Bestätigung Wohngemeinde nur wenn Vater unbekannt oder unbekanntes Aufenthaltes ist
- > Kopien der aktuellsten Rentenverfügungen (Eltern und Kinder)
- > Kopie Entscheid über EL
- > Kopien Bescheinigung Quellensteuer, (kant. Steuerverwaltung) und Kopien Vermögensnachweise und Liegenschaftennachweise
- > Kopie Scheidungsurteil (siehe Vater)
- > Kopie Trennungskonvention (siehe Vater)
- > Kopien der Rentenverfügungen
- > Bestätigung Wohngemeinde nur wenn Mutter unbekannt oder unbekanntes Aufenthaltes ist
- > Kopien der aktuellsten Rentenverfügungen (Eltern und Kinder)
- > Kopie Entscheid über EL
- > Kopien Bescheinigung Quellensteuer, (kant. Steuerverwaltung) und Kopien Vermögensnachweise und Liegenschaftennachweise

5. Geschwister der Person in Ausbildung

Haben Sie Geschwister, welche die obligatorische Schulzeit noch nicht abgeschlossen haben oder in nachobligatorischer Ausbildung sind?

Nein Ja ->

Erforderliche Beilagen

Wenn Ja, Formular-G

6. Ehegattin bzw. Ehegatte der Person in Ausbildung

Sind Sie (Person in Ausbildung) verheiratet?

Nein Ja ->

Wenn Ja, Formular-V

7. Kinder der Person in Ausbildung

Haben Sie (Person in Ausbildung) Kinder?

Nein Ja ->

Wenn Ja, Formular-K

8. Auszahlungsadresse

Name

Vorname

PLZ / Ort

Auszahlungsart

Post Bank

Name der Bank

Clearing-Nummer der Bank

Kontonummer

IBAN-Nummer

Beispiel: CH17 0077 4110 0000 0000 0

-> Ohne IBAN-Nummer können keine Auszahlungen vorgenommen werden! Wenn die IBAN-Nummer nicht bekannt ist, bitte bei Ihrer Bank abklären

Auszahlungen ins Ausland und Barauszahlungen sind nicht möglich!

Ist ein allfälliges Stipendium an eine Gemeinde oder an ein Sozialamt / einen Sozialdienst etc. zu überweisen?

Nein Ja ->

Wenn Ja, unterzeichnete Abtretungserklärung beilegen

9. Fragen zum laufenden Ausbildungsjahr

Ist das laufende Ausbildungsjahr ein:

Wiederholungsjahr / -semester

Nein Ja von bis

-> Wenn Ja, Kopie Bestätigung der Schule

Urlaubsjahr / -semester

Nein Ja von bis

-> Wenn Ja, Kopie Bestätigung der Schule

Praktikumsjahr / -semester

Nein Ja von bis

-> Wenn Ja, Kopie Praktikumsvertrag und Bestätigung der Schule

10. Fragen zum Ausbildungsverlauf

Ausbildungsverlauf: Normal

Nein Ja ->

Kopie Attest über Zwischenprüfung

Fand ein Wechsel des Ausbildungsortes statt? Wenn ja, wohin

.....
Fand ein Studienwechsel statt? Wenn ja, Art des Wechsels

Haben Sie weitere Anmerkungen?

Ja ->

Ziffer 18 "Bemerkungen"

11. Frage zum Einkommen im letzten stipendierten Ausbildungsjahr

Haben Sie (Person in Ausbildung) während des Ausbildungsjahres, für welches Sie das letzte Mal Stipendien erhalten haben, **neben** der Ausbildung noch gearbeitet? *

Nein Ja ->

Wenn Ja, Formular-E

* Dies muss nicht zwingend dieselbe Ausbildung sein, für welche Sie jetzt ein Stipendiengesuch einreichen!

12. Wohnen und Essen der Person in Ausbildung während des Ausbildungs- bzw. Schuljahres

- Wohnen und Essen bei den Eltern
- Wohnen und Essen bei den Eltern mit mindestens 5 Mittagessen pro Woche auswärts
- Wohnen und Essen auswärts

13. Voraussichtliche Kosten für ein Ausbildungs- bzw. Schuljahr

Schul- bzw. Studiengeld	.....	->	Kopie aktuelle Schulgeldrechnung und Schul- bzw. Immatrikulationsbestätigung resp. Semesterbestätigung
Lehrmittel, Schulmaterial und Gebühren	.....	
Kosten für Essen	.....	
Kosten für auswärts Wohnen	.....	->	Kopie Mietvertrag bzw. Internatsvertrag
Fahrkosten	.....	->	Kopie Kaufquittung GA, Halb-Tax-Abo, Mehrfahrtenkarte, Gleis 7 etc.
Die Kosten für Kleider und Wäsche bzw. für Körperpflege, Versicherungen, Kultur und weitere Auslagen werden mittels Pauschalen berücksichtigt.			

14. Voraussichtliche Einnahmen für ein Ausbildungs- bzw. Schuljahr

Schul- bzw. Studiengelderlass	.....	->	Kopie Bestätigung der Schule
Lehrlingslohn (Brutto für 12 Monate)	.....	->	Kopie Lehrvertrag / Ausbildungsvertrag
Praktikumslohn (Brutto)	.....	->	Kopie Praktikumsvertrag
Ferienerverb (Brutto)	.....	->	Kopie Anstellungsvertrag / Lohnabrechnungen
Erwerb aus Teilzeitarbeit (Brutto)	.....	->	Kopie Anstellungsvertrag / Lohnabrechnungen
Beiträge von Stiftungen	.....	->	Kopien der Zusprechungsentscheide
Andere Ausbildungsbeiträge	.....	->	Kopien der Zusprechungsentscheide
Weitere Einnahmen	.....	->	Kopien der Belege
Die Person in Ausbildung bezieht Alimente bzw. Alimentenbevorschussung oder hat Anspruch auf eine solche? pro Monat	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja	->	Wenn Ja, Kopie Scheidungs- bzw. Trennungskonvention; Bei Alimentenbevorschussung, entsprechender Nachweis der Gemeinde
Die Person in Ausbildung bezieht eine Rente bzw. Kinderrente (AHV, IV, Pensionskasse etc.) oder hat Anspruch auf eine solche? pro Monat	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja	->	Wenn Ja, Kopien der aktuellen Rentenverfügungen
Sind Sie in Anstellung?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja	->	Kopie(n) Anstellungsvertrag/verträge
Beziehen Sie Ergänzungsleistungen (EL)?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja	->	Kopie Entscheid über EL
Beziehen Sie Arbeitslosengeld (ALV)?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja	->	Kopie aktuelle ALV-Abrechnung
Beziehen Sie Sozialhilfe?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja	->	Kopie Sozialhilfeentscheid

15. Reinvermögen der Person in Ausbildung

Reinvermögen der Person in Ausbildung	.....	->	Kopie Steuerveranlagung Kanton
Nicht steuerbares Vermögen und nicht Gesamtvermögen , sondern das Reinvermögen ist anzugeben!			

16. Beizulegende Steuerunterlagen

Letzte (aktuellste) Steuerveranlagungsverfügung...

<u>Der Person in Ausbildung</u> (sofern sie / er mündig ist):	->	... Kantons- und Gemeindesteuer
<u>Der Eltern</u> der Person in Ausbildung (siehe Hilfsblatt letzte Seite):	->	... Direkte Bundessteuer UND ... Kantons- und Gemeindesteuer (siehe Hilfsblatt)

17. Allgemeine Informationen

- ▶ **Gesuche sind innerhalb von 3 Monaten nach Ausbildungs- beziehungsweise Schuljahresbeginn einzureichen. Stipendien sind für jedes Ausbildungsjahr neu zu beantragen!**

Vor Ausbildungsbeginn bzw. vor Beginn des Schuljahres können keine Gesuche eingereicht werden. Dieser Eingabetermin für ein Stipendengesuch ist auf jeden Fall einzuhalten (Poststempel ist massgebend). Sind nicht alle erforderlichen Unterlagen für die Gesuchseinreichung vorhanden, so ist das Gesuch trotzdem fristgerecht einzureichen. Die Beweislast für die fristgerechte Einreichung des Stipendengesuches liegt bei der gesuchstellenden Person resp. bei der Person in Ausbildung. Verspätet eingereichte Gesuche werden pro rata temporis (zeitanteilig) berechnet. Die stipendierbare Zeit muss mindestens drei Monate betragen.

- ▶ Die Beitragsberechtigung gilt für Ausbildungen auf der Sekundarstufe II und dieser nachgelagerten Stufen. Für die an einem Gymnasium im Rahmen des Ausbildungsganges gemäss den gesamtschweizerischen Vorgaben absolvierte Ausbildung können ebenfalls Ausbildungsbeiträge ausgerichtet werden. Die 1. und 2. Klasse des Untergymnasiums sind nicht beitragsberechtigt.
- ▶ Die Ausbildung muss zu einem von einem Staat, vom Bund oder von einem Kanton anerkannten Abschluss führen.
- ▶ Bei mehrjährigen Ausbildungen erstreckt sich die Beitragsberechtigung auf die ordentliche Ausbildungsdauer zuzüglich zwei Semester. Innerhalb dieser Ausbildungszeit werden nur für ein Repetitionsjahr Ausbildungsbeiträge gewährt. Bei einjährigen Ausbildungen werden für Verlängerungen oder Repetitionen keine Beiträge gewährt. Die Dauer der Beitragsberechtigung kann insbesondere bei Krankheit, Unfall oder Schwangerschaft ausnahmsweise verlängert werden. Wird die Ausbildung unterbrochen, werden während dieser Zeit keine Ausbildungsbeiträge ausgerichtet.
- ▶ Praktika vor Ausbildungsbeginn oder nach Ausbildungsende sind nicht stipendierbar. Urlaubsjahre oder -semester sowie Doktoratsarbeiten und Habilitationen sind nicht stipendierbar.
- ▶ Für ein im Ausland absolviertes Austauschsemester oder Austauschjahr können Stipendien ausgerichtet werden, wenn es von der schweizerischen Ausbildungsstätte anerkannt und von dieser an die zu erbringende Ausbildungsleistung angerechnet wird.
- ▶ Sprachkurse sind nur dann stipendierbar, wenn die Absolventin oder der Absolvent über eine berufsbefähigende Erstausbildung verfügt und der Unterricht an einer Tagesschule ununterbrochen während mindestens 16 Wochen im entsprechenden Sprachgebiet stattfindet.
- ▶ Erfolgt ein Wechsel der Ausbildung vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres, weil die Ausbildung nicht den Fähigkeiten und Neigungen des Stipendiaten beziehungsweise der Stipendiatin entspricht, werden auch für die neu begonnene Ausbildung Ausbildungsbeiträge ausgerichtet.
Erfolgt der Ausbildungswechsel nach dem zweiten Ausbildungsjahr, werden Ausbildungsbeiträge ausgerichtet, wobei jene Zeit, für welche bereits Ausbildungsbeiträge gewährt wurden, abzüglich zweier Jahre, mit der neuen ordentlichen Ausbildungsdauer zeitlich verrechnet wird. Die zeitliche Verrechnung erfolgt am Anfang der neuen Ausbildung.
Erfolgt ein zweiter Ausbildungswechsel, so ist die neu begonnene Ausbildung ausschliesslich darlehensberechtigt. Die Stipendienberechtigung ist erst wieder gegeben, wenn eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde.
- ▶ Die Fachstelle Stipendien und die Behörden von Kanton, Bezirken, Kreisen und Gemeinden, welche Daten bearbeiten, geben Daten weiter, die für die Durchführung des Stipendengesetzes von Bedeutung sind.
Es sind folgende Daten von gesuchstellenden Personen und von diesen gegenüber eine Unterhalts- oder Unterstützungspflicht treffenden Personen weiterzugeben:
 - a) Personalien;
 - b) Angaben über den Zivilstand, den Wohn- und Aufenthaltsort, die Aufenthaltsbewilligung und die Einkommens- und Vermögensverhältnisse;
 - c) Leistungen des Gemeinwesens.
- ▶ Die gesuchstellende Person hat das Gesuch wahrheitsgetreu und vollständig auszufüllen, rechtsgültig zu unterzeichnen und mit den verlangten Unterlagen fristgerecht der Sektion Stipendien einzureichen. Die gesuchstellende Person ist zur Auskunftspflicht und zur unverzüglichen schriftlichen Mitteilung von Änderungen verpflichtet, die für die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen bedeutsam sind. Die Verletzung dieser Pflichten kann den Widerruf bereits erlassener Verfügungen oder das Nichteintreten auf ein hängiges Gesuch zur Folge haben.
- ▶ Stipendien können weder rückwirkend noch im Voraus zugesprochen werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage
www.stipendien.gr.ch

18. Bemerkungen

19. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass

- das Gesuch wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt ist,
- die erforderlichen Beilagen (sofern diese zur Verfügung stehen) und die allfälligen Zusatzformulare dem Gesuch beigelegt sind,
- insbesondere die unter Ziffer 17 aufgeführten Informationen zur Kenntnis genommen wurden,
- die Fachstelle Stipendien bevollmächtigt ist, alle erforderlichen Informationen und Unterlagen für die Prüfung der Stipendienberechtigung einzuholen, namentlich bei Versicherungen, Arbeitgebern, Ausbildungsstätten, Sozialversicherungsanstalten, Pensionskassen sowie Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung,
- sie Kenntnis davon nehmen, dass Einkommen und Vermögen der Person in Ausbildung sowie deren Eltern aus zugestellten Berechnungsblättern ersichtlich sind, und sie einverstanden sind, dass Mitteilungen und Unterlagen sowohl der Person in Ausbildung wie auch deren Eltern zugestellt werden können,
- sie Kenntnis davon nehmen, dass der Kanton Graubünden Stipendien grundsätzlich subsidiär zu Leistungen Dritter leistet.
- sie einverstanden sind, dass sämtliche Daten und Unterlagen privaten Stiftungen zugeführt werden können, um die Ausrichtung eines Beitrages aus dieser Stiftung prüfen zu lassen,
- jede für Stipendien relevante eingetretene Veränderung der Fachstelle Stipendien unaufgefordert und unverzüglich schriftlich gemeldet wird (z.B. Unterbruch, Abbruch, Praktikum, Wohnsitzwechsel etc.),

→ Das Gesuch ist auch bei Volljährigkeit der Person in Ausbildung von den Eltern mit zu unterzeichnen.

Ort und Datum

.....

Unterschrift der **Person in Ausbildung**

.....

Unterschrift des **Vaters**

.....

Unterschrift der **Mutter**

.....



Formular-L

Beilage zum Stipendiengesuch

Dieses Formular ist nur auszufüllen und dem Gesuch beizulegen, wenn Sie für die unter Ziffer 3 des Stipendiengesuches aufgeführte Ausbildung das erste Mal ein Stipendiengesuch einreichen!

Lebenslauf

Schuljahr

Person in Ausbildung
 Familienname
 Vorname
 Geburtsdatum

Es ist eine lückenlose Auflistung aller bisherigen Ausbildungen und Erwerbstätigkeiten aufzuführen.
 Das Formular kann nicht durch einen Lebenslauf aus Bewerbungsschreiben ersetzt werden.

Ausbildungen

	von Monat / Jahr	bis Monat / Jahr	Erreichter Abschluss	Zivilrechtl. Wohnsitz (PLZ und Ort)	Stipendien erhalten? Ja / Nein
.....					
.....					
.....					
.....					
.....					
.....					
.....					
.....					
.....					
.....					

Für sämtliche nachobligatorischen Ausbildungen sind die entsprechenden Abschlussnachweise in Kopie beizulegen.

Erwerbstätigkeiten

	von Monat / Jahr	bis Monat / Jahr	Anstellung in Prozenten	Zivilrechtlicher Wohnsitz (PLZ und Ort)
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				

Für sämtliche Erwerbstätigkeiten sind die entsprechenden Arbeitsbescheinigungen bzw. Arbeitszeugnisse in Kopie beizulegen.

Das Formular-L und die allfälligen Beilagen sind dem Stipendiengesuch beizulegen.



Formular-G

Beilage zum Stipendiengesuch

Dieses Formular ist nur auszufüllen und dem Gesuch beizulegen, wenn Sie im Stipendiengesuch die Frage unter Ziffer 5 mit JA beantwortet haben!

Geschwister der Person in Ausbildung

Schuljahr

Auf dem Formular-G sind **ALLE Geschwister** aufzuführen, welche die **obligatorische Schulzeit noch nicht beendet haben oder in einer nachobligatorischen Ausbildung (Voll- oder Teilzeit) sind.**

Person in Ausbildung
 Familienname,
 Vorname,
 Geburtsdatum

Familienname Vorname
 Geburtsdatum Sorgerecht Vater Mutter
 obligatorische Schulzeit oder Kleinkind Ja Nein
 Ausbildung Ausbildungsort ->
 Gesamtausbildungsdauer von bis
 Ausbildungsart Vollzeit Teilzeit oder abends
 Wohnen und Essen bei den Eltern
 Wohnen und Essen bei den Eltern mit mind. 5 Mittagessen pro Woche auswärts
 Wohnen und Essen auswärts
 Bruttoeinkommen pro Monat
 Wird für die gleiche Ausbildungszeit ein Gesuch gestellt? Nein Ja

Erforderliche Beilagen

Bestätigung der Ausbildungsstätte
(nur für nachobligatorische
Ausbildungen)

Familienname Vorname
 Geburtsdatum Sorgerecht Vater Mutter
 obligatorische Schulzeit oder Kleinkind Ja Nein
 Ausbildung Ausbildungsort ->
 Gesamtausbildungsdauer von bis
 Ausbildungsart Vollzeit Teilzeit oder abends
 Wohnen und Essen bei den Eltern
 Wohnen und Essen bei den Eltern mit mind. 5 Mittagessen pro Woche auswärts
 Wohnen und Essen auswärts
 Bruttoeinkommen pro Monat
 Wird für die gleiche Ausbildungszeit ein Gesuch gestellt? Nein Ja

Bestätigung der Ausbildungsstätte
(nur für nachobligatorische
Ausbildungen)

Familienname Vorname
 Geburtsdatum Sorgerecht Vater Mutter
 obligatorische Schulzeit oder Kleinkind Ja Nein
 Ausbildung Ausbildungsort ->
 Gesamtausbildungsdauer von bis
 Ausbildungsart Vollzeit Teilzeit oder abends
 Wohnen und Essen bei den Eltern
 Wohnen und Essen bei den Eltern mit mind. 5 Mittagessen pro Woche auswärts
 Wohnen und Essen auswärts
 Bruttoeinkommen pro Monat
 Wird für die gleiche Ausbildungszeit ein Gesuch gestellt? Nein Ja

Bestätigung der Ausbildungsstätte
(nur für nachobligatorische
Ausbildungen)

Für weitere Geschwister ist das Formular-G ein weiteres Mal zu drucken und diese Geschwister auf dem weiteren Formular-G aufzulisten.

Das Formular-G und die allfälligen Beilagen sind dem Stipendiengesuch beizulegen.



Formular-K

Beilage zum Stipendiengesuch

Dieses Formular ist nur auszufüllen und dem Gesuch beizulegen, wenn die Person in Ausbildung eigene Kinder hat!

Kinder der Person in Ausbildung

Schuljahr

Person in Ausbildung

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Sorgerecht Vater Mutter

Unterhaltspflicht Vater Mutter

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Sorgerecht Vater Mutter

Unterhaltspflicht Vater Mutter

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Sorgerecht Vater Mutter

Unterhaltspflicht Vater Mutter

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Sorgerecht Vater Mutter

Unterhaltspflicht Vater Mutter

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Sorgerecht Vater Mutter

Unterhaltspflicht Vater Mutter

Für weitere Kinder der Person in Ausbildung ist das Formular-K ein weiteres Mal zu drucken und diese Kinder auf dem weiteren Formular-K aufzulisten.

Das Formular-K und die Beilagen sind dem Stipendiengesuch beizulegen.

Erforderliche Beilagen

-> Kopie Familienbüchlein, aus welchem alle Kinder der Person in Ausbildung ersichtlich sind

bzw.

Vaterschaftsanerkennung(en)



Formular-V

Beilage zum Stipendiengesuch

Dieses Formular ist nur auszufüllen und dem Gesuch beizulegen, wenn die Person in Ausbildung verheiratet, wiederverheiratet, in eingetragener Partnerschaft lebt, geschieden oder getrennt ist!

Schuljahr

Person in Ausbildung

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Person in Ausbildung ist verheiratet oder wiederverheiratet:

Angaben zum Ehepartner bzw. zur Ehepartnerin der Person in Ausbildung

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

in Ausbildung? Nein Ja

erwerbstätig? Nein Ja

Sozialversicherungs-Nr. (AHVN13)

Steuer Register Nr.

Erforderliche Beilagen

-> Kopie Familienbüchlein

-> Wenn Ja, Bestätigung Ausbildungsstätte

-> Wenn Ja, Kopie aktuelle Lohnabrechnung

Person in Ausbildung ist geschieden oder getrennt:

Wann erfolgte die Scheidung bzw. die Trennung?

-> Kopie Scheidungsurteil bzw. Trennungsvereinbarung / -konvention

-> Kopie Familienbüchlein



Formular-C

Beilage zum Stipendiengesuch

Dieses Formular ist auszufüllen und dem Gesuch inkl. Beilagen beizulegen, wenn die Person in Ausbildung

- in einer bündnerischen Ortschaft wohnhaft und
- Bürger des Kantons Graubünden und
- Mitglied der evangelisch-reformierten Landeskirche ist

Schuljahr

Person in Ausbildung

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Die Person in Ausbildung hat im Kanton Graubünden ihren zivilrechtlichen Wohnsitz?

Nein Ja

Die Person in Ausbildung ist im Kanton Graubünden heimatberechtigt (Bündner Bürger oder Bündner Bürgerin)?

Nein Ja

Die Person in Ausbildung ist evangelischer Konfession (Mitglied der evangelisch-reformierten Landeskirche)?

Nein Ja

Erforderliche Beilagen

Werden alle 3 Fragen mit JA beantwortet, so ist das Formular-C zusammen mit nachfolgend aufgeführten Beilagen dem Stipendiengesuch beizulegen:

-> **aktuell DATIERTE Wohnsitzbescheinigung**, aus welcher der zivilrechtliche Wohnsitz der Person in Ausbildung sowie der Heimatkanton der **Person in Ausbildung** ersichtlich sind.

(Diese Wohnsitzbescheinigung ist bei der politischen Gemeinde bzw. Einwohnerkontrolle einzuverlangen, in welcher die Person in Ausbildung ihren zivilrechtlichen Wohnsitz hat.)

-> **aktuell DATIERTE Bestätigung der Kirchgemeinde**, aus welcher ersichtlich ist, dass die **Person in Ausbildung** Mitglied der evangelisch-reformierten Landeskirche ist.

(Diese Bestätigung ist bei der Kirchgemeinde einzuverlangen, welcher die Person in Ausbildung angehört. Ist die Konfession auf der Wohnsitzbescheinigung bereits enthalten, ist keine weitere Bestätigung der Kirchgemeinde erforderlich.)

Das Formular-C und die Beilagen sind dem Stipendiengesuch beizulegen.



Formular-H

Beilage zum Stipendiengesuch

Dieses Formular ist nur auszufüllen und dem Gesuch beizulegen, wenn die Person in Ausbildung an einer Hochschule (Universität, ETH, EPFL, Fachhochschule) studiert!

Schuljahr

Person in Ausbildung

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Hochschule (Name)

Ort

Fakultät / Bereich

Hauptfach / Studiengang

Datum Studienabschluss (Ziel)

Erforderliche Beilagen

-> aktuelle Semesterbestätigung

- Die Person in Ausbildung ist immatrikuliert im:
- Bachelor - Studiengang
 - Master - Studiengang
 - Lizentiat
 - Doktorat
 - andere

Angestrebte ECTS-Punkte (Credits): HERBST-Semester:

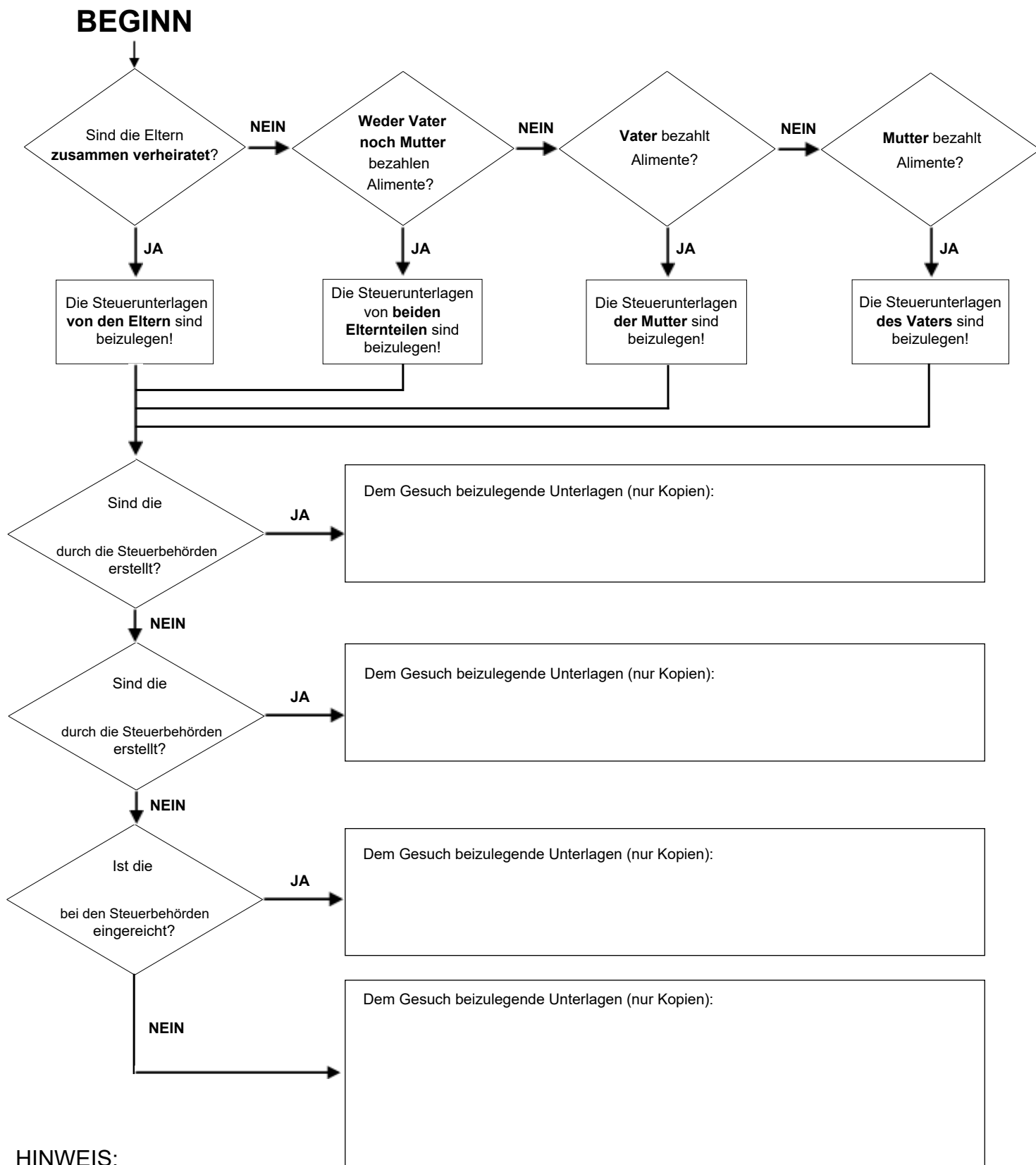
FRÜHJAHR-Semester:

Total der bisher erwirtschafteten ECTS-Punkte (Credits):

-> Bestätigung der Schule

Total der bis zum Abschluss noch benötigten ECTS-Punkte (Credits):

Dem Stipendiengesuch beizulegende Steuerunterlagen der Eltern



HINWEIS:

Werden dem Stipendiengesuch anstelle der erforderlichen Steuerunterlagen der Eltern (gemäss obigem Schema) nur Kopien von Steuer-Rechnungen oder Steuerausweise beigelegt, kann das Stipendiengesuch nicht berechnet und muss zur Vervollständigung zurückgeschickt werden!

Gestützt auf das Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz, StipG; BR 450.200) sind die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eltern für die Prüfung von Gesuchen um Ausbildungsbeiträge (Stipendien und/oder Darlehen) immer mitzubersichtigen.